

# Mehr Diskussion über das Gesamtpaket

## Zeuthen erhält Finanzausschuss

**ZEUTHEN** | Ein Finanzausschuss ist in einer Gemeinde mit über 10 000 Einwohnern selbstverständlich. Meint man zumindest. Zeuthen aber hatte bis dato keinen.

Erst in dieser Woche machten die Abgeordneten dafür auf Vorschlag der Fraktion FDP/Grüne den Weg frei. Sie beschlossen einstimmig, die Ausschüsse grundsätzlich neu zu ordnen. Bisher bestanden in Zeuthen neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Hauptausschuss vier weitere Ausschüsse: für Wohnungswesen und Umwelt; für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus; für Bildung, Kultur, Jugend und Sport sowie für Soziales, Gesundheit und Familie.

Diese Einteilung erwies sich in der Vergangenheit allerdings als wenig effektiv, da viele Themen wie das Schul- und Kita-Essen oder der Bau des neuen Sportplatzes gleich mehrere Ausschüsse betrafen. Die Folge war, dass sie oft gemeinsam tagten.

„Als ich 2008 in Zeuthen zum Abgeordneten gewählt wurde, war ich reichlich verwundert, dass hier kein Finanzausschuss bestand“, betont der FDP-Abgeordnete Knut Wichalski. Dies habe er bis dahin gar nicht anders gekannt. Und schnell merkte er, dass hier tatsächlich etwas fehlt. „Für mich war es ein ständiges Ärgernis“, so Wichalski, „dass über den kommunalen Haushalt vor der endgültigen Beschlussfassung in der Gemeindevertretung nie als Ganzes diskutiert wurde.“ In den Fachausschüssen seien immer nur Teilaspekte, aber nie

der Haushalt als Ganzes erörtert worden, so dass es in der Beratung der Gemeindevertretung oft unangenehme Überraschungen gab. Um dies zu vermeiden, wagte die Fraktion FDP/Grüne Wichalski zufolge bereits vor mehr als einem Jahr den Vorstoß, einen Finanzausschuss zu bilden, in dem „die strategische Ausrichtung der Kommune beraten werden kann.“ Dies stieß anfänglich auf Skepsis, weil die Abgeordneten einen weiteren zusätzlichen Ausschuss befürchteten. Das allerdings wurde jetzt vermieden, weil die Ausschüsse ab 1. Januar neu geordnet werden. Künftig bestehen neben dem Hauptausschuss nur noch drei Ausschüsse: Ortsentwicklung einschließlich Wirtschaft und Tourismus, Soziales sowie der neue Finanzausschuss. Gleichzeitig wurde die Anzahl ihrer Mitglieder von fünf auf sieben erhöht, so dass jetzt alle Fraktionen in allen Ausschüssen vertreten sind. Die Vorschläge für die Mitglieder beziehungsweise sachkundigen Einwohner sollen bis zum 30. November vorliegen. Die Zeuthener Bürgermeisterin Beate Burgschweiger (SPD) begrüßt die Bildung des Finanzausschusses. Warum es bisher keinen gab, vermag allerdings auch sie nicht zu erklären. „In jedem Fall schafft er mehr Transparenz und gibt mir die Möglichkeit, bestimmte Projekte im Rahmen des Controlling besser zu begleiten“, betont sie. Welche Fraktion künftig Regie im Finanzausschuss führt und wer ihn leitet, ist derzeit allerdings noch offen. *mo*